Name
Muche, Georg

Lebensdaten
1895-1987

dazugehöriger Bestand
Muche, Georg

Geburtsjahr
1895

Geburtsort
Querfurt

Todesjahr
1987

Sterbeort
Lindau (Bodensee)

GND-Link
http://d-nb.info/gnd/118584650

Biografische Angaben
Georg Muche wurde am 8. Mai 1895 in Querfurt geboren. Zwischen 1912 und 1915 studierte er in München und Berlin. Ab 1916 arbeitete er als Lehrer an der Kunstschule des "Sturm" in Berlin. 1917 und 1918 diente er als Soldat im Ersten Weltkrieg. Von 1920 bis 1927 war er Meister am Staatlichen Bauhaus in Weimar und Dessau. Zwischen 1927 und 1931 war er als Lehrer an der Kunstschule Itten in Berlin tätig. 1931 erhielt er eine Professur an der Akademie der Bildenden Künste in Breslau. Von 1933 bis 1938 lehrte er an der Schule "Kunst und Werk" in Berlin. Ab 1939 leitete er die Meisterklasse für Textilkunst an der Höheren Fachschule für textile Flächenkunst in Krefeld. 1960 siedelte er nach Lindau am Bodensee. Dort arbeitete er als freischaffender Maler und Grafiker. Georg Muche verstarb am 26. März 1987 in Lindau.

Beruf / Funktion
Maler

Architekt

Andere Namen
Georg

Muche

Bemerkungen (öffentlich)
Die Mutter von Georg Muche war als Malerin und Weberin tätig.

Quelle für Namensansetzung

M

NDB/ADB-online

Hans Vollmer, Künstlerlexikon des 20. Jahrhunderts, Band 3, Leipzig 1953-1962, S. 434

Der alte Maler: Briefe von Georg Muche 1945-1984, Magdalena Droste (Mitarb.), Tübingen, Berlin 1992

Georg Muche: leise sagen, Gemälde aus dem Spätwerk 1945-1980 und graphische Arbeiten, Kassel 1986

DEUTSCHES KUNSTARCHIV im Germanischen Nationalmuseum